

Baulasterklärung

gegenüber der Bauaufsichtsbehörde zu der Bauakte Nr. _____

(VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG)

Ich/Wir (Namen **und** Anschrift aller Grundstückseigentümer*innen einsetzen)

bin/sind alleinige/r Eigentümer*in/nen des in
belegenen und im Grundbuch von _____ Blatt _____
eingetragenen Grundstücks.

Ich/Wir beabsichtige/n auf dem Flurstück _____ der Flur _____
der Gemarkung _____ für das vorhandene und im La-
geplan gekennzeichnete Gebäude eine Nutzungsänderung gem. § 35 Abs. 5
Satz 2 und 3 BauGB zur Nutzung als _____

_____ vorzunehmen.

Die Zulässigkeit dieser Nutzungsänderung setzt gemäß § 35 Abs. 5 Satz 2 und 3
BauGB die nachfolgend abgegebene Verpflichtung voraus:

Hiermit erkläre ich mich/wir uns hiermit unwiderruflich – auch für meine/unsere
Rechtsnachfolger*innen– mit der Eintragung der folgenden Baulast einverstanden:

„Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, das genehmigte Vorhaben -nach dauerhafter Nut-
zungsaufgabe als Aufnahmeeinrichtung, Gemeinschaftsunterkunft oder sonstige Un-
terkunft für Flüchtlinge oder Asylbegehrende- zurückzubauen und die Bodenversie-
gelungen zu beseitigen.“

_____, den _____

ausgewiesen durch

Personalausweis Nr.: _____

(Unterschrift)

Personalausweis Nr.: _____

(Unterschrift)

Vorstehende und die auf den Anlagen enthaltene(n) Unterschrift(en) wurde(n) in
meiner Gegenwart geleistet und wird/werden hiermit anerkannt/beglaubigt.

_____, den _____

(Unterschrift)